

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Ankauf, Verkauf und die Reparatur von Elektronikprodukten

## 1. Geltungsbereich

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) gelten für den Ankauf, Verkauf und die Reparatur von gebrauchten Elektronikprodukten durch die Wirkaufendeinhandy GbR (im Folgenden auch „Verwender“ oder [www.wirkaufendeinhandy.shop](http://www.wirkaufendeinhandy.shop) genannt); und zwar ausschließlich über das Internetportal [www.wirkaufendeinhandy.shop](http://www.wirkaufendeinhandy.shop). Kunden, welche an uns Geräte verkaufen oder bei uns reparieren lassen, sind im Folgenden auch als „Anbieter“ benannt. Andere Bedingungen, insbesondere Bedingungen des Anbieters, gelten nur, soweit sie vom Verwender in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) anerkannt werden. Mit Nutzung des Internetportals [www.wirkaufendeinhandy.shop](http://www.wirkaufendeinhandy.shop) erkennt der Anbieter unsere AGB ausdrücklich und bedingungslos an.

## 2. Ankauf von Elektronikprodukten

### 2.1. Vertragsschluss (Angebot / Annahme / Gegenangebot)

- a) Der Anbieter unterbreitet dem Verwender ein Angebot zum Ankauf von gebrauchten Produkten, indem er die entsprechende Ankauhfunktion auf dem Internetportal [www.wirkaufendeinhandy.shop](http://www.wirkaufendeinhandy.shop) nutzt und einen der zur Verfügung gestellten Kommunikations- und Vertragsschlussarten wählt.
- b) Zur Angebotsabgabe benennt der Anbieter dem Verwender mit Hilfe des installierten Produktkatalogs das anzukaufende Produkt und beschreibt den Ist-Zustand in der Regel mit Hilfe eines vom Verwender vorgegebenen Kriterienkatalogs. Der Verwender kauft nur solche Produkte an, die im installierten Produktkatalog enthalten sind und den Vorgaben des Verwenders zur Beschaffenheit entsprechen.
- c) Durch die wahrheitsgemäße Angabe zum optischen Zustand, der Funktionsfähigkeit und der Art des Gerätes über den vom Verwender zur Verfügung gestellten Kriterienkatalog macht der Anbieter dem Verwender ein unverbindliches Kaufangebot. Das Angebot wird erst mit der Preisfestlegung durch den Verwender und der darauffolgenden Akzeptierung durch den Anbieter verbindlich. Der Anbieter braucht dabei lediglich über den gewählten Kontaktweg den Kaufauftrag bestätigen, um die Kaufvereinbarung verbindlich werden zu lassen.

- d) Da der dargestellte Ankaufspreis vom Verwender täglich kalkuliert wird (Tagespreis), ist der Anbieter verpflichtet, das angebotene Gerät unverzüglich (d.h. ohne schuldhaftes Zögern) zu versenden. Das angebotene Gerät hat spätestens innerhalb von 7 Tagen nach Angebotsabgabe an den Versender verschickt zu werden. Zugang beim Verwender bedeutet, dass ihm das angebotene Gerät ausgehändigt wird. Wählt der Anbieter hingegen den Weg der Kaufabwicklung durch Abholung seitens des Verwenders, so verpflichtet sich der Anbieter einen verbindlichen Termin innerhalb der nächsten sieben Tage fest zu legen.
- e) Der Verwender kann dem Anbieter den Eingang des angebotenen Geräts bestätigen. Eine Annahme des Kaufangebots erfolgt erst nach Prüfung des angebotenen Geräts durch den Verwender und durch Vertragsbestätigung (siehe Punkt f)).
- f) Der Verwender ist berechtigt, das Kaufangebot innerhalb einer Frist von einem Tag ab Angebotsabgabe anzunehmen. Die Annahme des Kaufangebots erfolgt durch eine Vertragsbestätigung über den vom Anbieter ausgewählten Kontaktweg.
- g) Geht das angebotene Gerät nicht innerhalb der unter Punkt 2.1 d) angegebenen Frist dem Verwender zu, hat dieser trotz eines ansonsten ordnungsgemäßen Kaufangebots das Recht einen Kauf abzulehnen. In einem solchen Fall wird das angebotene Gerät auf Kosten und Risiko des Anbieters zurückgesendet.
- h) Sollte die anhand des vom Verwender zur Verfügung gestellten Kriterienkatalogs durchgeführte Zustandsbeschreibung des angebotenen Geräts vom tatsächlichen, vom Verwender im Rahmen der eigenen Prüfung festgestellten Zustand des Geräts nicht nur unerheblich abweichen, kann der Verwender das Kaufangebot ablehnen. Gleichwohl behält sich der Verwender vor, dem Anbieter über den von ihm ausgewählten Weg ein neues Kaufangebot zu unterbreiten (Gegenangebot).
- i) Ein Gegenangebot des Verwenders kann der Anbieter innerhalb von 14 Tagen nach Zugang annehmen oder ablehnen. Hierzu muss der Anbieter, die in der Gegenangebotsbenachrichtigung beschriebenen Schritte durchführen. Wird das Gegenangebot vom Anbieter angenommen, kommt ein Kaufvertrag auf Basis des Gegenangebots zwischen dem Anbieter und dem Verwender zustande.
- j) Geht auf das in der Gegenangebotsbenachrichtigung unterbreitete Gegenangebot des Verwenders innerhalb von 14 Tagen vom Anbieter weder Annahme noch Ablehnung beim Verwender ein, wird von einem Annahmewunsch des Anbieters ausgegangen. Es kommt ein Kaufvertrag auf Basis des Gegenangebots zustande.
- k) Wird das Gegenangebot vom Anbieter abgelehnt, wird ihm sein Gerät auf eigene Kosten und auf Risiko des Anbieters zurückgesandt. Ein Vertragsschluss zwischen dem Verwender und dem Anbieter über sein Gerät kommt nicht zustande.

- l) Sollte die Rücksendung nicht erfolgreich sein aus Gründen, die der Anbieter zu verantworten hat (z.B. falsche Adressangabe oder Annahmeverweigerung), so fordert der Verwender den Anbieter unter Fristsetzung per E-Mail zur Korrektur seiner Versandadresse und zur Entgegennahme der Sendung auf. Jeder weitere Versuch der Rücksendung erfolgt auf Kosten des Anbieters. Teilt der Anbieter nach Aufforderung keine neue Versandadresse mit, so wird das Gerät auf Kosten des Anbieters eingelagert. Übersteigen die Kosten für Lagerung und Rückversand den Wert des Gerätes, so wird der Verwender das Gerät für den Anbieter, genau 6 Monate nach Wareneingang beim Verwender, verwerten oder entsorgen.
- m) Bietet der Anbieter dem Verwender mehrere Geräte an, so werden vom Verwender Annahme- oder Ablehnungserklärung für jedes einzelne Gerät abgegeben.
- n) Ankäufe erfolgen ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen. Werden vom Anbieter mehr als zwei Geräte eines identischen Artikeltyps angeboten, so behält sich der Verwender auch bei korrekter Zustandsbeschreibung und fristgemäßer Zusendung ab dem dritten Gerät eines identischen Typs ausdrücklich die Ablehnung oder die Abgabe eines Gegenangebots nach Punkt 2.1 h) bis 2.1 k) vor (Regelung bei Mengenüberschreitung). Der Anbieter kann frühestens 14 Tagen nach Angebotsabgabe für das zweite Gerät eines identischen Artikeltyps erneut ein Gerät des identischen Artikeltyps anbieten, ohne dass sich der Verwender auf die Regelung bei Mengenüberschreitung berufen kann. Mit erneuter Angebotsabgabe nach 14 Tagen beginnt die Regelung zur Mengenüberschreitung von Neuem zu zählen.
- o) Sendet ein Anbieter dem Verwender ein Gerät zu, ohne dies vor Einsendung online zum Ankauf über ein Internetportal des Verwenders anzubieten (nachfolgend „Gerät ohne Anmeldung“), so wird dies als Aufforderung zur Abgabe eines Ankaufsangebots an den Verwender aufgefasst. Nach Eingang eines Geräts ohne Anmeldung prüft der Verwender das Gerät ohne Anmeldung und unterbreitet bei Interesse dem Anbieter ein verbindliches Angebot zum Ankauf. Der Anbieter kann das Angebot innerhalb einer Frist von 7 Tagen annehmen. Wird das Angebot vom Anbieter abgelehnt, oder erfolgt keine Antwort innerhalb von 7 Tagen durch den Anbieter, oder ist ein Ankauf durch den Verwender nicht gewollt, so sendet der Verwender dem Anbieter das Gerät auf Kosten und Risiko des Anbieters zurück.

## 2.2. Zustand des Vertragsgegenstandes

- a) Die vom Anbieter im Rahmen der Angebotsabgabe (vgl. Nr. 2.1 b und c) abgegebene Beschreibung des optischen Zustands, der Funktionsfähigkeit und der Art des Gerätes wird als ausdrückliche Zustandsbeschreibung im Falle des Vertragsschlusses Bestandteil des Kaufvertrages.

- b) Der Anbieter ist daher verpflichtet, den Zustand des angebotenen Gerätes richtig, vollständig und wahrheitsgemäß wiederzugeben. Ihm wird für die ordnungsgemäße Beschreibung im Rahmen der Angebotsabgabe ein Kriterienkatalog zur Verfügung gestellt, die er zur Beschreibung des Geräts ausfüllen muss; ansonsten ist dem Verwender eine ordnungsgemäße Bewertung des angebotenen Geräts nicht möglich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Beschreibung des Anbieters für die Abgabe eines Angebots durch den Verwender eine Grundlage darstellt, jedoch die abschließende Bewertung und Preiskalkulation durch den Verwender erfolgt.
- c) Folgende Geräte werden vom Verwender nicht entgegengenommen:  
Demo-Geräte oder vom Hersteller nicht für den Verkauf vorgesehene Modelle; Geräte ohne IMEI-Nummer (fehlender IMEI Aufkleber im Batteriefach und Gerät nicht zugänglich aufgrund von PIN-Sperre); Fälschungen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in einem solchen Fall die Rücksendung auf Kosten des Anbieters/Versenders erfolgt; der Verwender kann bei einem offensichtlichen Verstoß das angebotene Gerät auch der fachgerechten Entsorgung zuführen oder die Strafverfolgungsbehörden unterrichten.

### 3. Abholung, Versand und Transportschäden von Elektronikprodukten

#### 3.1. Allgemeines zum Versand und zur Abholung

- a) Liegt die Wohnanschrift eines Kunden innerhalb unseres Abholgebietes, so besteht die Möglichkeit der Abholung an der Haustür des Kunden für den jeweils ausgewiesenen Preis. Optional kann der Kunde das Gerät nach Absprache auch mit Hilfe unserer bereitgestellten Versandscheine einsenden.
- b) Sendet der Kunde an den Verwender unfreie oder nicht ausreichend frankierte Einsendungen, kann die Annahme vom Verwender abgelehnt werden. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten bei unfreien oder nicht ausreichend frankierten Einsendungen trägt der Anbieter.
- c) Die Gefahr des Verlustes oder einer sonstigen Beschädigung auf dem Transportweg bis zur Aushändigung der Ware durch das Transportunternehmen an den Verwender trägt der Kunde. Die Übersendung hat daher in einer geeigneten Verpackung zu erfolgen.
- d) Wird ein Gerät während des Transports durch einen Boten beschädigt, welcher für die Wirkaufendeinhandy GbR arbeitet, so hat dieser Bote die Unkosten für den verursachten Schaden an die Wirkaufendeinhandy GbR zu tragen.
- e) Die Lieferung erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

- f) Innerhalb Deutschlands benötigen Pakete ca. 1-3 Werktage bis sie beim Empfänger eintreffen. Auf evtl. abweichende Lieferzeiten weisen wir auf der jeweiligen Produktseite hin.
- g) Selbstabholung: Wir liefern nur im Versandweg. Eine Selbstabholung der Ware ist leider nicht möglich.
- h) Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so reklamieren Sie solche Fehler bitte möglichst sofort beim Zusteller und nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt zu uns auf. Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für Ihre gesetzlichen Ansprüche und deren Durchsetzung, insbesondere Ihre Gewährleistungsrechte keinerlei Konsequenzen. Sie helfen uns aber, unsere eigenen Ansprüche gegenüber dem Frachtführer bzw. Transportversicherung geltend machen zu können.

### 3.2. Über Ankäufe durch uns

- a) Das angebotene Gerät hat fristgerecht innerhalb von 7 Tagen nach Angebotsannahme an den Verwender gesendet zu werden oder muss innerhalb der 7 Tage Frist einem Boten übergeben werden.

## 4. Preise, Bezahlung und sonstige Kosten

### 4.1. Zahlungsbedingungen

- a) Kommt ein Kaufvertrag zustande, bei welchem wir der Ankäufer sind, erfolgt die Zahlung des vereinbarten Kaufpreises innerhalb von 7 Werktagen, gerechnet ab Versendung der Vertragsbestätigung per E-Mail an die vom Verwender angegebene E-Mail-Adresse. Jeweilige Banklaufzeiten kann der Verwender nicht beeinflussen und können ihm bei einer abweichenden Wertstellung des Kaufpreises nicht zugerechnet werden.
- b) Etwaige Gutschriften seitens des Verwenders oder von dessen Partnern richten sich nach der jeweiligen Darstellung im Rahmen des Vertragsschlusses. Sie erfolgen spätestens zum Anfang des auf die Annahme des Angebots folgenden Kalendermonats.

### 4.2. Zahlungsarten

#### 4.2.1. Allgemeines

- a) Die Zahlung erfolgt wahlweise per Vorkasse, Barzahlung oder Paypal.
- b) Die Wirkaufendeinhandy GbR behält sich vor, bei jeder Bestellung, bestimmte Zahlarten nicht anzubieten und auf andere Zahlarten zu verweisen.

#### 4.2.2. *Zahlungsverpflichtung durch wirkaufendeinhandy.shop*

- a) Wenn Sie uns ein Angebot zum Ankauf von Elektronikprodukten unterbreiten, erfolgt die Auszahlung bis spätestens zwei Werkstage nach Annahme des relevanten Angebots, Gegenangebots oder Neu-Angebots durch uns bzw. Sie über das von Ihnen gewählte Zahlungsmittel. Als Zahlungsmittel stehen Ihnen die Überweisung auf Ihr Bankkonto, die Überweisung auf Ihr PayPal-Konto und Barzahlung zur Auswahl.
- b) Sollten Sie sich für die Auszahlung durch Überweisung auf Ihr Bankkonto entscheiden, dann liegt das Risiko einer Falschüberweisung aufgrund von nicht korrekt angegebenen Bankdaten bei Ihnen. Je nach Bank und Land werden Auszahlungen nach 2 bis 7 Werktagen nach Anweisung durch uns Ihrem Bankkonto gutgeschrieben. Im Falle einer Überweisung ins Ausland tragen Sie ggf. anfallende Kosten. Bitte erfragen Sie etwaige Kosten Ihres konkreten Überweisungswunsches bei Ihrem Bankinstitut.
- c) Sollten Sie sich für eine Auszahlung auf Ihr PayPal-Konto entscheiden, dann liegt das Risiko einer Falschüberweisung auf Grund der nicht korrekten Angabe Ihres PayPal-Kontos bei Ihnen.

### 5. Datensicherung / Datenlöschung / Datenschutz

- a) Der Kunde sendet das angebotene Gerät mit allen für den ordnungsgemäßen Betrieb notwendigen oder im Hersteller-Lieferumfang enthaltenen und noch vorhandenen Speichermedien ein.
- b) Der Kunde trägt vorab selbst Sorge dafür, dass auf dem Gerät befindliche Daten, welche weiterverwendet werden sollen, von ihm ausreichend gesichert werden. Der Verwender übernimmt keine Datensicherung. Insbesondere können nach Übersendung des angebotenen Geräts durch den Anbieter etwaig beigefügte Speichermedien nicht zurückgeben oder mangels Sicherung auf den Geräten noch gespeicherte Daten herausgegeben werden.
- c) Allein der Kunde hat für die Sicherung seiner auf dem angebotenen Gerät gespeicherten Daten zu sorgen. Er hat selbst Sorge dafür zu tragen, dass alle persönlichen und personenbezogenen Daten von ihm und etwaiger vorheriger Eigentümer (z.B. Adressbucheinträge, Nachrichten, Kalendereinträge, Fotos, Musik, Videos, Anwendungen, Spiele) von den eingebauten und ggfls. mitgelieferten Speichermedien des Gerätes in einer Weise gelöscht werden, dass sie Dritten nicht mehr zugänglich sind. Der Verwender trägt keine Verantwortung dafür, dass etwaige persönliche und/oder personenbezogene Daten des Anbieters an Dritte gelangen.

- d) Der Verwender führt im Rahmen seines Prüf- und Aufbereitungsprozesses insbesondere Datenlöschungen und Rücksetzungen in den Auslieferungszustand sowie teilweise auch Softwareupdates durch, die zu einer Löschung etwaig vorhandener persönlicher und/oder personenbezogener Daten führt.
- e) Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Verwender hierzu nicht verpflichtet ist und nicht sichergestellt werden kann, dass alle Daten und/oder Datenfragmente vollständig und unwiederbringlich gelöscht werden; auch wenn der Prüf- und Aufbereitungsprozess dem aktuellen Stand der Technik entspricht.
- f) Der Kunde stellt dem Verwender von sämtlichen Ansprüchen frei, die daraus resultieren können, dass auf dem angebotenen Gerät und/oder den mit überreichten Datenträgern, über das der Kaufvertrag geschlossen wurde, noch Daten - gleich welcher Art und welchen Ursprungs - vorhanden waren. Dies gilt insbesondere auch für etwaige Ansprüche Dritter.

## 6. Haftung / Haftungsausschluss / Haftungsbeschränkung

- a) Schadensersatzansprüche unserer Kunden sind ausgeschlossen, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Der vorstehende Haftungsausschluss gilt auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, sofern der Kunde Ansprüche gegen diese geltend macht.
- b) Von dem unter Ziffer 1 bestimmten Haftungsausschluss ausgenommen sind Schadensersatzansprüche aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und Schadensersatzansprüche aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist, z.B. hat der Anbieter dem Kunden die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu übergeben und das Eigentum an ihr zu verschaffen. Von dem Haftungsausschluss ebenfalls ausgenommen ist die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
- c) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass für von ihm eingesandte Geräte eine Garantie des Herstellers bestehen kann. Durch eine von uns durchgeführte Reparatur oder aber einen Reparaturversuch am eingesandten Gerät kann nach den jeweiligen Garantiebedingungen des Herstellers ein Verlust der Garantie eintreten. Hierfür wird die Haftung durch uns ausgeschlossen.
- d) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass durch die Feststellung der Schadensursache oder durch eine durch uns durchgeführte Reparatur eines eingesandten Gerätes auf dem Gerät gespeicherte Daten verloren gehen können. Hierfür wird eine Haftung durch uns ausgeschlossen. Für die von uns empfohlene vorherige Datensicherung ist der Kunde allein verantwortlich.

- e) Durch einen Wasserschaden am Gerät können Folgeschäden eintreten, für die wir keine Haftung übernehmen.
- f) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass die von Herstellern zugesicherte Wasser- und Staumdichtheit von eingesandten Geräten durch die Feststellung der Schadensursache oder aber einer Reparatur verloren gehen kann. Hierfür übernehmen wir keine Haftung.

## 7. Schlussbestimmungen

- a) Die Vertragssprache ist Deutsch.
- b) Rechtswahl & Gerichtsstand
  - (1) Auf die vertraglichen Beziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Von dieser Rechtswahl ausgenommen sind die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Landes, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.
  - (2) Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.
  - (3) Der Verwender schließt die Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle, soweit nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben, aus.
  - (4) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter ist der Sitz des Anbieters, sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.
- c) Salvatorische Klausel
  - (1) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.